Programmhinweis heute Abend: rbb Kontraste um 21:45 Uhr

In der Programmankündigung heiß es (Hervorhebung von mir):

> **Klimaleugner: Aus der Nische in den Bundestag**
>
> Sie **leugnen die vom Menschen** verursachte Erderwärmung, bestreiten den Treibhauseffekt und den aktuellen Forschungsstand zum Thema „Klimawandel“. Was bislang eher in **abseitigen Winkeln des Internets** diskutiert wurde, bekam mit US-Präsident Trump plötzlich ungeahnten Aufwind. Jetzt sind die **Klimaleugner auch in Deutschland** Teil des politischen Alltags, mit der AfD haben sie eine Stimme im Bundestag.

Als „Klimaleugner“ tituliert zu werden ist natürlich gewollt diffamierend. Und „abseitige Winkel des Internets“ (1) auch. Das weiß der Macher dieser Sendung, der Fernsehjournalist Markus Pohl auch. Stellt er diese doch damit gedanklich in die Nähe von Holocaustleugnern, was wiederum wunderbare Assoziationen zu den oft als „nationale Rechtspopulisten“ betitelten Abgeordneten der AfD erlaubt. Ein Schelm der Böses dabei denkt. Manch einem Journalistengehirn entspringen doch immer wieder wunderbare Wortbilder. Der so als Klimaleugner Dargestellte bin also – wohl unter anderem, den Sendeinhalt kenne ich nicht- ich! Der Autor dieser Zeilen. Um zu dieser Erkenntnis zu gelangen „interviewte“ (es war eher ein Verhör) er mich, rund 2 Monate vorher, knapp 1 1/2 Stunden lang. Das Verhör wurde von mir per Audio aufgezeichnet und wird bei der Besprechung der Sendung den EIKE Lesern zur Verfügung stehen.

Markus Pohl ist übrigens kein unbeschriebenes Blatt im klimalarmistischen Sendebetrieb der öffentlich rechtlichen Sender. Stammt doch diese Kontraste Desinformation Sendung von ihm:

Video nicht mehr verfügbar

Videoausschnitt der kontraste Sendung vom 1.6.17 (Details dazu hier)

Update von 19:44 Uhr

Auf meine schriftliche Anfrage beim Autor von 16:32 Uhr—>

> **Hallo Herr Pohl,**
>
> waren Sie es, die den Titel und den Begleittext zur Sendung heute Abend erfanden? Und wenn nicht, warum haben Sie nicht wegen der Diffamierung – incl. der unterstellten Dummheit (wer sollte das Klima „leugnen“?) – interveniert?

Klimaleugner: Aus der Nische in den Bundestag

> Sie **leugnen die vom Menschen** verursachte Erderwärmung, bestreiten den Treibhauseffekt und den aktuellen Forschungsstand zum Thema „Klimawandel“. Was bislang eher in **abseitigen Winkeln des Internets** diskutiert wurde, bekam mit US-Präsident Trump plötzlich ungeahnten Aufwind. Jetzt sind die **Klimaleugner auch in Deutschland** Teil des politischen Alltags, mit der AfD haben sie eine Stimme im Bundestag.
> Laut Ihrer Intendantin im Schreiben vom 17.1.18 an mich:
> *Ich versichere Ihnen, dass alle Redaktionen des **rbb** allein und in eigener Verantwortung über ihre Themenwahl entscheiden und sich mit niemandem außerhalb des Hauses darüber abstimmen. Alle Kolleginnen und Kollegen berichten unabhängig und recherchieren vor der Ausstrahlung von Beiträgen gründlich – dafür sind sie ausgebildet…*
> und
> *..Der **rbb** lässt sich vor niemandes Karren spannen und ist nicht beeinflussbar – das ist unser oberstes Gebot.*
>
> sind Sie völlig Ihr eigner Herr was diese Fragen anbelangt.
>
> Ich verbleibe mit freundlichen Grüßen
> Ihr
> Michael Limburg
> Vizepräsident EIKE (Europäisches Institut für Klima und Energie)
> Tel: +49-(0)33201-31132
> http://www.eike-klima-energie.eu/

schreibt dieser zurück

> Hallo Herr Limburg,
>
> Der Text stammt nicht von mir, ich hatte aber keine Einwände. Im journalistischen Sprachgebrauch hat sich Klimaleugner als kurzbezeichnung für Leugner der von Menschen verursachten Erderwärmung durchgesetzt. Ich denke, das liegt an der griffigkeit

> der Formulierung, und natürlich liegt auch eine negative Wertung darin, in dem Sinne, dass etwas bestritten wird, was man für wissenschaftlich gesichert hält.
> Natürlich leugnet niemand, dass es ein Klima gibt. Ich denke, da unterstellen Sie wiederum Dummheit, dass das in dem Sinne missverstanden werden könnte.
> Viele Grüße,
> Markus Pohl

Ende Update

Kontraste schreibt über sich unter der Rubrik Redaktion (Hervorhebung von mir)

> KONTRASTE – das kritische Magazin aus Berlin. KONTRASTE **bringt Gegensätze auf den Punkt**. Keine Politikerphrasen, kein Infotainment: Das Magazin **geht den Dingen auf den Grund, neugierig und mit sorgfältiger Recherche**. KONTRASTE deckt Hintergründe auf, erklärt Zusammenhänge **und bezieht Stellung**. KONTRASTE **steht für seriöse Information** des öffentlich-rechtlichen Rundfunks: **investigativ, analytisch, kritisch…..**
> KONTRASTE **vermittelt Hintergrundinformationen, die von der aktuellen Berichterstattung nicht geboten** werden können. Die Berichte lenken den Blick der Öffentlichkeit auf **bisher unbekannte oder unzureichend betrachtete Probleme.** KONTRASTE stößt mit kontroversen Thesen politische Diskussionen an und **liefert neue Argumente**.

Angesichts der bisherigen Erfahrungen mit diesem Magazin und seinen Machern, und des kilometerweiten Abgrunds zwischen obigem Anspruch und gesendeter, von jedem erlebbarer Wirklichkeit, sind gut begründete Zweifel erlaubt, dass es in diesem Beitrag nicht anders sein wird.

Wie definierte die Bundeszentrale für politische Bildung den Unterschied zwischen Propaganda

> „Charakteristisch für Propaganda ist es, dass die verschiedenen Seiten einer Thematik nicht dargelegt und Meinungen und Informationen vermischt werden.“

Nach diesem einfachen Kriterium muß der weit überwiegende Teil dessen, was uns die Leitmedien als ‚Nachrichten‘ anbieten, als Propaganda klassifiziert werden, meint der Professor für allgemeine Psychologie Rainer Mausfeld. Mal sehen, ob der „Klimaleugner“ Bericht von Kontraste diesem Kriterium genügt. Alle Anzeichen sprechen dafür.

(1) EIKE ist die mit Riesenabstand meistgelesenste Website zu Klima- und

Energiethemen – also mit „special interest“ im deutschsprachigen Raum. Mit einem Alexa Ranking von rd. 3500 (je kleiner die Zahl desto besser) rangiert sie weit, weit vor allen anderen die sich zur Klimathematik äußern, egal ob als „Leugner“ oder als „Alarmist“. Außerdem wurde EIKE gerade auf die Position 37 der 100 weltweit meistbeachteten Wissenschaftsseiten eingestuft. im Gegensatz zu allen anderen Wissenschaftsseiten publiziert EIKE ausschließlich auf Deutsch. Der ehemaligen Wissenschaftssprache von vor über 100 Jahren. Und stehen trotzdem dort.

Die rbb Website mit ihrer Themenfülle und diversen Unterseiten von “ general interest“ steht bei rd. 1500. Damit spielen EIKE mit überschaubarem Abstand in derselben Liga. Man muss schon Journalist sein und Markus Pohl heißen um diese Zahlen zu den **abseitigen Winkeln des Internets** umzudeklarieren.